

Informationsblatt der  
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 3 September 2011

KOMMISSION ♦ HANDBALL ♦ UNIHOCKEY  
VERKEHRSKADETTEN ♦ KOS/ALTKADETTEN



# KADETTEN Info





# Schaffhauser Lebensqualität



# Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 3 September 2011

## **KOMMISSION ♦ HANDBALL ♦ UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN ♦ KOS/ALTKADETTEN**

### **Impressum**

KADETTEN-INFO  
Vierteljährliche Vereins-  
Publikation  
31. Jahrgang Nr. 3

**Herausgeber**  
Kadetten Schaffhausen

**Redaktion**  
Alexa Ruff  
Bernadette Amstutz

**Druck**  
Druckwerk SH AG  
Schweizersbildstr. 30  
8207 Schaffhausen

**Verlag**  
Bernadette Amstutz  
Posthof 5  
8200 Schaffhausen  
079 393 81 85  
bernie@amstutz.sh

**Redaktionsschluss**  
Für Ausgabe Nr. 4  
15. November 2011

### Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Terminplaner	5
Wer sie sind	7-11
Handball SHL	13-15
Unihockey	17-18
Säulijass	19
Stafette	21-29
Töffausflug	31-33
Whiskies & Cigars	34-35
Grossfeldspiel	36-37
Danke Schwelle	38

### **Titelbild:**

**Jubiläums-Stafette Rund um  
den Kanton.**

**Bitte berücksichtigen Sie bei  
Ihrem Einkauf unsere  
Inserenten.**



# MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

**...IMMER IN IHRER NÄHE**

*Herren*  
METZGEREI  
FÜR BESTE QUALITÄT

Nicole und Robert Herren  
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen  
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

## **Vito Serratore AG Gipsergeschäft**

Neudörflingerstr. 5	Gipsarbeiten
8239 Dörflingen	Umbauten
Tel. 052/654 15 85	Fassadenisolationen
Fax 052/654 15 89	Dämmputze

## Terminplan

TERMIN	ANLASS	WER	WANN	WO
<b>2011</b>				
29. Juni	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
<b>2. Juli</b>	<b>Hagencup</b>	<b>KOM</b>	<b>11.30 Uhr</b>	<b>Hagenhütte</b>
3. September	Stiftungsfest	KOS		
14. September	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. Linde
28. September	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
6. Oktober	Champions League	HB	20.00 Uhr	BBC Arena
12. Oktober	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. Linde
13. Oktober	Champions League	HB	20.00 Uhr	BBC Arena
15. Oktober	Veteranentreffen	KOS		
26. Oktober	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
<b>29. Oktober</b>	<b>Holzerlager</b>	<b>KOS</b>	<b>8.00 Uhr</b>	<b>Hagenhütte</b>
<b>5. November</b>	<b>Metzgete</b>	<b>KOS</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Hagenhütte</b>
9. November	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. Linde
24. November	Champions League	HB	20.00 Uhr	BBC Arena
30. November	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
14. Dezember	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. Linde
<b>2012</b>				
<b>20. Januar</b>	<b>Aufnahmesitzung, HV</b>	<b>KOS</b>		
9. Februar	Champions League	HB	20.00 Uhr	BBC Arena
16. Februar	Champions League	HB	20.00 Uhr	BBC Arena

Die Spieldaten der einzelnen Handball-Mannschaften können direkt aus der Homepage der Kadetten Handballer ([www.kadettensh.ch](http://www.kadettensh.ch)) entnommen werden.



Unsere Küche



# BISAG

Bisag Küchenbau AG, 8500 Frauenfeld  
Telefon 052 725 06 06, [www.bisag-kuechen.ch](http://www.bisag-kuechen.ch)



OIP

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



GVS SCHACHENMANN  
Weinkellerei Schaffhausen

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei [www.gvs-weine.ch](http://www.gvs-weine.ch) und im GVS-Getränkehandel.

J. WINKLER

- Decken- und Wandverkleidungen
- Spezielle Dämmungen
- Reinigung von Decken- und Wandverkleidungen

Postfach  
Hegifeldstrasse 1a  
8404 Winterthur  
Tel. 052 242 64 18  
Fax 052 242 64 57  
[info@serviceblitz.ch](mailto:info@serviceblitz.ch)  
[www.serviceblitz.ch](http://www.serviceblitz.ch)

## service **blitz**

Beratungen, Planungen, Kostenberechnungen,  
Montage, Lieferung und Reinigung von:  
Decken- und Wandverkleidungen, Leuchten, Akustische +  
Thermische Isolationen und Spezielle Dämmungen

Ihr Partner für Neu- und Umbau-, Service-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten.

## WER SIE SIND – DAVID GRAUBNER



### 10 Fragen in Kürze:

*Sternzeichen:* Zwilling

*Lieblingsfarbe:* Blau

*Lieblingsessen:* Süßspeisen

*Lieblingsgetränk:* Kaffee

*Lieblingsauto:* 6er BMW

*Was bringt dich zum Lachen:*  
Situationskomik

*Was ist für dich "typisch  
Schaffhauserisch":*  
Jeder kennt jeden

*Wo verbrachtest du deine  
Sommerferien:*  
Island und Schweiz

*Aktuelle Lektüre:*  
Tony Blair, A Journey

*Was gefällt dir an Schaffhausen:*  
Der Rhein als Bademöglichkeit

### Zu deiner Person:

#### **- Kannst du dich kurz vorstellen:**

Am 29.5. 1984 in Wettingen (AG) geboren, aufgewachsen in Untersiggenthal bei Baden. Die obligatorische Schulzeit absolvierte ich in Untersiggenthal und in Turgi, danach ging ich an die Kantonsschule in Baden. Ich habe dann ein Zwischenjahr für die Rekrutenschule eingelegt, bevor ich nach St. Gallen zog, um dort BWL zu studieren. Mittlerweile lebe ich nun seit etwa 3 Jahren in Schaffhausen.

#### **- Welche Hobbys betreibst du und warum?**

Meine Freizeit gestalte ich so gut wie möglich mit meinen Freunden, besuche meine Eltern ab und an, bin bei gutem Wetter gerne am Rhein oder gehe mit meiner Freundin vornehm Essen.

#### **- Was waren deine handballerischen Highlights?**

Ich habe noch schöne Erinnerungen an meine ersten Spiele in grossen Hallen gegen grosse Gegner, beispielsweise Ciudad Real in meinem ersten Jahr bei den Kadetten. Und natürlich erinnere ich mich auch noch an ein paar Spiele, in denen ich persönlich besonders gut gespielt habe. Aber die grössten Highlights waren sicherlich die Erlebnisse mit den Kadetten im Europacup und im letzten Jahr in

Individueller Erfolg hängt von den richtigen  
Personen, Mitteln und Lösungen ab.



## Gemeinsame Ziele verhelfen uns allen zum Erfolg

RICOH kümmert sich um Ihre gesamte Druckumgebung,  
damit Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen konzentrieren können.

Moving Ideas Forward.

RICOH SCHWEIZ AG  
Hertistrasse 2  
CH-8304 Wallisellen  
Tel. 0844 360 360  
Mail [info@ricoh.ch](mailto:info@ricoh.ch)  
Web [www.ricoh.ch](http://www.ricoh.ch)

**RICOH**

Office Solutions    Production Printing    Managed Document Services



der Champions League. Man erinnere sich ans Heimspiel gegen Montpellier. Da rücken die Nationalen Titel beinahe in den Hintergrund.

### **- Was waren die grössten Enttäuschungen?**

Meine grössten Niederlagen waren mit der Nationalmannschaft. Ich erhoffe mir immer noch eine Qualifikation für ein grosses Turnier. Leider stiess ich erst nach der Heim-EM zum Nationalteam, und somit habe ich noch nie an einer Endrunde teilgenommen. Dies war jedes Jahr schmerzhaft, wenn wir die Gewissheit hatten, es wieder nicht geschafft zu haben.

### **- Welcher Spieler hättest du gerne im Team und warum?**

Einen Arpad Sterbik im Tor wäre schön. Ein Riese, der eine unglaubliche Ausstrahlung hat und einfach jeden Schuss parieren kann. Ich denke, das würde das Verteidigen einiges einfacher machen. Aber im Grossen und Ganzen bin ich mit meinen Mitspielern zufrieden.

### **- Welche Ziele verfolgst du mit den Kadetten im nächsten Jahr?**

Die Nationalen Titel zu holen, das steht für uns jedes Jahr auf dem Programm. Auch wenn es schwieriger werden wird, und es auch nicht jedes Jahr klappen

kann, so steht der Meistertitel doch an erster Stelle. Nur schon, um weiterhin Champions League spielen zu können.

Des weiteren möchten wir natürlich wieder in der CL für Furore sorgen und den Namen Kadetten Schaffhausen europäisch weiterhin positiv in Szene setzen.

### **- Welche Ziele verfolgst du mit der Nationalmannschaft?**

Das grosse Ziel heisst Qualifikation für eine Endrunde. Es findet jedoch momentan ein Umbruch statt, jüngere Spieler werden neu eingebaut und sollen an die internationale Spielweise herangeführt werden. Dies benötigt Zeit. Also muss ich mich wohl noch ein wenig gedulden.

### **- Was bedeutet für dich die neue Halle?**

Ein Traum geht in Erfüllung. In Schaffhausen wurde in den letzten Jahren viel erreicht, viele Spiele und viel Prestige gewonnen. Der ganze Verein hat einen Schritt richtung Professionalität gemacht. Momentan stehen wir auf Platz 10 des Europäischen Rankings, eigentlich unglaublich. Aber da war stets die alte Halle: klein, unbequem. Die neue Halle ist ein grosser Schritt in eine hoffentlich grosse Zukunft. Nicht nur für uns Spieler, auch für die Zuschauer

# Die Kadetten Schaffhausen schaffen es garantiert: In die «Schaffhauser Nachrichten».



Telefon 052 633 33 66, E-Mail [aboservice@shn.ch](mailto:aboservice@shn.ch)

dürfte es einiges komfortabler und luxuriöser werden. Man kann in Zukunft die Spiele geniessen.

**- Was hat dich letzte Saison geärgert und was gefreut?**

Geärgert haben mich viele kleine Dinge, die hätten verbessert werden können, aber nicht verbessert wurden. Aber daran arbeiten wir auch in Zukunft. In der Mannschaft und im Umfeld. Enorm gefreut hat mich das riesige Engagement der Helferinnen und Helfer, die unsere Champions League Spiele in Winterthur ermöglicht haben. Was diese Leute nach Feierabend noch alles auf die Beine gestellt haben, freiwillig und unbezahlt, ist sehr beeindruckend. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle.

**- Welche persönlichen Wünsche hast du für die Zukunft?**

Ich wünsche mir, dass ich unverletzt bleibe, die Freude am Handball nicht verliere und glücklich älter werde. Alles andere ergibt sich von selbst.

**- Was sind deine „verborgenen Aufgaben“ als Captain?**

Es sind viele kleine Dinge, die ich zu erledigen habe. Ich sehe mich als Unterstützung für neue Spieler, als Hilfe bei Problemen und als Gesprächspartner mit Lösungsansätzen. Diese Mannschaft zu führen ist eine schöne und ehrenvolle Aufgabe.

*Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen*



Schadenskizze

Nebel

Ich

unsichtbarer Baum

Was auch immer passiert:  
Wir helfen Ihnen rasch  
und unkompliziert aus der  
Patsche. [www.mobi.ch](http://www.mobi.ch)

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Schaffhausen, Gerhard Schwyn  
Mühlentalsträsschen 9, 8201 Schaffhausen  
Telefon 052 630 65 65, Telefax 052 630 65 66  
[schaffhausen@mobi.ch](mailto:schaffhausen@mobi.ch), [www.mobischaffhausen.ch](http://www.mobischaffhausen.ch)

# Mion AG

Unterlagsböden/Plattenbeläge  
Bodenisolationen/Hartbetonbeläge

8212 Neuhausen  
Telefon 052 672 53 86  
Fax 052 672 35 72  
E-Mail [mion.ag@vtxmail.ch](mailto:mion.ag@vtxmail.ch)

 **profifoto.ch**  
professionelle fotografie



[www.profifoto.ch](http://www.profifoto.ch) +41 52 672 19 74 +41 79 680 44 55



### Ein Start nach Mass in die Saison 2011 / 2012

37:25 stand es am Ende für den amtierenden Schweizermeister, Cupsieger und Supercup-Sieger der vergangenen Saison. Auch in dieser Deutlichkeit war der Sieg über den letztjährigen Cup-finalisten, den BSV Bern Muri mehr als verdient. Bereits in der 23. Minuten hatten die Orangen einen Sechstore-Vorsprung herausgeholt. Mit zwei Fliegertoren und weiteren herrlichen Spielzügen zeigten die Schaffhauser, was von ihnen in der kommenden Saison zu erwarten ist.

Auch in den vorangegangenen Testspielen und Turnieren zeigte die Mannschaft viele schöne Aktionen. Dabei stand vor allem die Integration der neuen Spieler im Vordergrund. Bewusst nahm Petr Hrachovec die eine oder andere Niederlage in einem Testspiel in Kauf und liess den jungen Spielern viel Einsatzzeit.

Die Ziele für die neue Saison wurden an der Pressekonferenz Ende August klar formuliert: das Triple aus Super-Cup, Schweizer Cup und Schweizer Meisterschaft auf nationaler Ebene zu verteidigen und international wiederum die 1/8-Finals der Champions League zu erreichen.



# *Ein starkes Team*



**SPORTXX**  
MIGROS

KADETTEN



Der Sportfachmarkt in Ihrer Nähe

**(HERBLINGER MARKT**

Herblinger Markt  
Stüdlackerstrasse 4 • 8207 Schaffhausen  
Öffnungszeiten • Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 8-18 Uhr

## Handball

Teammanager Peter Leutwyler und Trainer Petr Hrachovec legen dabei die Priorität klar auf den Gewinn des Schweizer Meistertitels, der auch in der Saison 2012/13 zur Teilnahme an der Champions League berechtigt.

Nach dem Gewinn des Super-Cups steht als nächster Höhepunkt sicherlich die Eröffnung der neuen Halle auf dem Programm.

Am 8. September wird mit dem Spiel gegen den HSC Suhr Aarau die BBC Arena eingeweiht. Dabei haben alle Interessierten ab 17.00 Uhr die Möglichkeit, einen Blick in die Räumlichkeiten der Halle zu werfen. Knapp einen Monat später steht bereits das Champions League Spiel gegen den FC Barcelona Intersport an: ein Handballeckerbissen der Superklasse mitten in Schaffhausen! Mit

Barcelona, Bosna Sarajevo, Croatia Zagreb und Chambéry Savoie haben die Munotstädter sehr starke Gegner zugelost erhalten. Da wird die „Orange Wand“ hoffentlich die Mannschaft wieder lautstark unterstützen.

Hier noch unsere neuen Spieler: Ruben Schelbert (19), Anrija Pendic (9), Christian Dissinger (25), Nik Tominec (24), Arunas Vaskevicius (12), Marko Vukelic (3), Jan Burkhard (10)

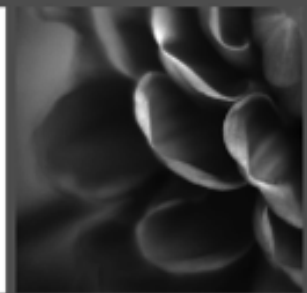
Freuen wir uns also jetzt schon auf viele tolle Spiele vor einer grossen orangen Fankulisse!

Barbara Imobersteg  
Pressesprecherin  
Kadetten Schaffhausen





# Wohnideen für Ihr Zuhause.



[www.frauenfelder.ch](http://www.frauenfelder.ch)



*Einfach leben.*

**möbel  
Frauenfelder**

## **Bachenbülach**

Direkt an der Autobahn-Ausfahrt  
Bülach-Süd | Tel. 044 860 58 58

## **Öffnungszeiten**

Mo – Fr: 9 – 18.30 Uhr | Sa: 9 – 17 Uhr  
**Donnerstag Abendverkauf bis 20 Uhr**

## **Flaach**

Hauptstrasse 19 | Tel. 052 305 30 60

## **Öffnungszeiten**

Mo – Fr: 9 – 12 Uhr,  
13.30 – 18.30 Uhr | Sa: 9 – 17 Uhr  
**Mittwoch Abendverkauf bis 20 Uhr**



## Unihockey - News

Das Mannschaftsspektrum der Kadetten Unihockey hat sich auf die neue Saison hin entscheidend verändert. Auf Juniorenstufe wurde anstelle der U21- und A-Junioren neu eine U18 ins Leben gerufen. Die Spieler im A-Juniorenalter wechseln somit früher aufs Grossfeld, was sich in naher Zukunft sicher als nachhaltig herausstellen wird. Da es nun keine U21 mehr gibt, klafft eine Lücke zwischen der U18 und der ersten Mannschaft. Auch deshalb gibt es neuerdings das Herren II, das in der untersten Kleinfeldliga startet. Mit der Damenmannschaft sind das weiterhin vier Teams.

### Damen 2. Liga (GF)

Die gewichtigste Änderung im Schaffhauser Damenunihockey betrifft die Trainingssituation: Neu können die Damen zwei Trainings in der Schweizersbildhalle durchführen, eines zusammen mit den U18-Junioren. Freuen wird unsere Damen sicher, endlich mit Banden trainieren zu können. Auch erfreulich: Das Gros des Kaders bleibt zusammen, ergänzt durch einige junge, neue Spielerinnen. Trainer

Michael Schuster wird das geplante Trainingsweekend sicher nutzen, um erste taktische Impulse zu setzen.

### Herren I, 3. Liga (GF)

Das neu formierte Gefüge aus letztjährigen U21-Junioren, treuen Herren-1-Seelen und frischen Gesichtern nimmt langsam Gestalt an und entwickelt sich zu einer Mannschaft. Dirigiert wird dieser Wandel von einem bekannten Gesicht: Beat Gisler machte als langjähriger Spieler und Kapitän sowie Junioren-Trainer und Vorstandsmitglied im Verein von sich reden. Da das Herren-Team seit nunmehr drei Jahren ohne eigentlichen Trainer dastand, sind viele umso erleichterter, dass in der Person von Beat Gisler eine gute Lösung gefunden wurde.

### Herren II, 5. Liga (KF)

Als eines von zwei neu lancierten Teams hält die Zweite Mannschaft den Kleinfeldbetrieb der Kadetten aufrecht. Für jene Spieler, denen ein Training in der Woche lieber ist, ist diese Mannschaft optimal. Auch können Nachwuchsspieler

Spielpraxis sammeln, denn bekanntlich lernt man das Unihockeyspiel auf dem Kleinfeld. Zu guter Letzt profitieren die Torhüter von mehr Spielpraxis. Die Leitung des Herren 2 obliegt Florian Lichtin.

## **Junioren U18 C (GF)**

Auch erstmals startet eine U18-Grossfeldmannschaft in die neue Saison, dies als Reaktion auf das rege Interesse am Unihockey bei den Jüngeren – zeitweise wurden an die zwanzig junge, neue Gesichter in der Schweizersbildhalle gesichtet! Nach dem Wegfall der U21-Jungs ist es wichtig, dass der Umstieg auf das Grossfeld weiterhin bereits im Junioren-Alter gewährleistet ist. Darum besorgt sind Christoph Storrer, der das „Projekt U18“ miteingefädelt hat und nun die Fäden im Hintergrund zieht, sowie die Neo-Trainer Ramon Meier und Kevin Grob. Wir sind gespannt, wie sich die vielen Neulinge schlagen.

## **Vorstand Kadetten Unihockey**

Im Vorstand der Kadetten Unihockey sind wieder sämtliche Posten besetzt: Neu ergänzen Simon Guldener (Sportchef), Kevin Gysel (Finanzen) und Lukas Jenny (Eventmanager) die bewährten Kräfte Esther Schuster-Wyss (TK-Chefin) und Pascal Häberli (Sponsoring/Präsident).

Dem wegfallenden Finanzchef Pascal Peter sei herzlich für seinen Einsatz gedankt, gleiches gilt Ex-Sportchef Christoph Storrer. Auch verdient Angela Peter ein Dankeschön für ihr unübliches Engagement als Eventmanagerin.

Berichte: Lukas Studer

## Säulijass



Im alten Restaurant Schützenhaus auf der Breite trafen sich 12 spielfreudige Kos Kadetten zum traditionellen Jassen. Es waren auch zwei Damen mit dabei, welche sich hervorragend schlugen und sich noch einen Podestplatz erkämpften.

Nachdem wir uns mit Fleisch und Brot auf das bevorstehende Spiel gestärkt hatten, konnte es los gehen.

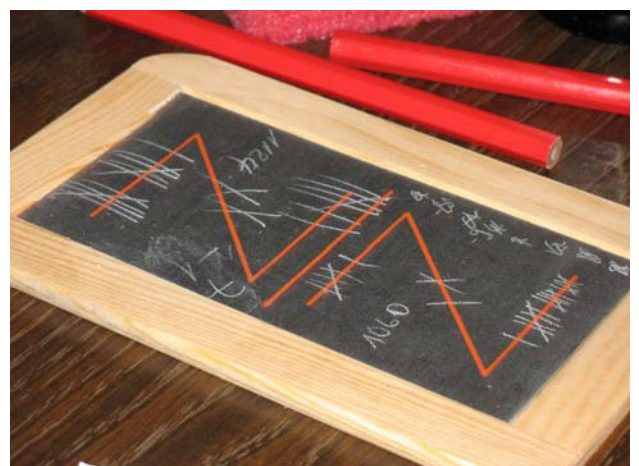
In 48 Spielen wurde der Sieger ermittelt. Auch wenn kein einziger Punkt geschenkt wurde, verliefen die Spiele friedlich und der Umgang zwischen den Spielerinnen und Spieler war herzlich. Die Rangliste sieht wie folgt aus:

1. Harz
2. Trek
3. Fiesta und Vulcana
4. Kaba
5. Pass
6. Schmirco
7. Solo und Schlenz
8. Werner Oberholzer
9. Bio
10. Chlueter
11. Urs Wunderlin
12. Föhreli

Wie immer erhielt der Sieger ein rechtes Stück Speck und den Applaus der Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Natürlich werde ich fleissig üben, damit ich den Titel im nächsten Jahr erfolgreich verteidigen kann.

Hans-Peter Hänggi v/o Harz



**WENGER+WIRZ**  
**ELEKTRO**  
**TELEMATIK**

**Huber**  
**Bühler ag**

**Heizung, Sanitär**  
Mühlentalstrasse 12  
Telefon 052 625 42 71  
8200 Schatthausen

**Dach  
Wand  
Dämmung**

**ZZ wancor**



ZZ Wancor  
Althausstrasse 5  
CH-8105 Regensdorf

**Service:**  
Tel 0540 040 020  
Info@zzwancor.ch  
www.zzwancor.ch



## **10. Kadetten-Stafette – beste Stimmung zum Jubiläum**

Am 4. Juni 2011 war es wieder soweit: Die 10. Kadetten-Stafette rund um den Kanton startete pünktlich um 9.30 Uhr auf dem Fronwagplatz. Bei tadellosem Wetter gab Thomas Messerli den Startschuss für die erste der 12 Etappen. Kommentiert von Mark Amstutz wurden Teilnehmende und Passanten bestens auf den Anlass eingestimmt. Bei bester Stimmung, aber mit einem gegenüber den Vorjahren reduzierten Läuferfeld, ging es im Uhrzeigersinn auf die Kantonsumrundung.

Die erste Etappe führte dem Rhein entlang bis ins Langriet und eröffnete auch schöne Ausblicke auf den Rheinfluss, die wohl nur mehr oder weniger genossen wurden. Mit knapp 23 Minuten für die ersten 6,5 km setzte Richard Gerzner vom Team Alpenbitter die erste Messlatte. Im Langriet schickte das Etappenteam um Martin Stamm die Biker auf die zweite Etappe über den Südranden bis Trasadingen. Dort wurden diese abgelöst für die landschaftlich wohl schönste Etappe über die Wilchingerberghöfe an die Wutach und zurück auf den Hallauerberg. Ab der Übergabe bei den Berghöfen ging es für die Läuferinnen und

Läufer primär bergab nach Oberwiesen. Am Neustart gab das Team von Patrick Weh die wohl härteste Strecke bis Beggingen frei. Die folgende „Bergetappe“ führte von Beggingen zur KOS Hütte auf dem Hagen. Für die Strecke, deren Anstrengung sonntägliche Hüttengänger mit mindestens 2 Bier oder einem Halbeli messen, gewann Gerhard Schneble vom Team LWS 1 in gerade mal 20 Minuten. Der privilegierte Etappenort mit schönster Alpensicht wurde vom Team um Urs Preisig betreut. Ab dort ging es mit dem Bike weiter über den nördlichsten Punkt der Schweiz beim schwarzen Stein und den Reiat nach Thayngen. Diese abwechslungsreiche und anspruchsvolle Etappe ist leider auch vor Verfahren nicht immer ganz gefeit. Beim Schiessstand gab es wieder einen Neustart Richtung Buch. Dort wurden die Skater vom Etappenteamchef Peter Schudel über die Gefahren unterwegs nochmals kurz instruiert, bevor es auf den kurzen Einsatz im oberen Kantonsteil ging. Bei der Bibermühle übergaben die Skater nach mehr oder weniger heil überstandener Fahrt wieder den Läuferinnen und Läufer der Etappe 10. Für die kleineren Blessuren stand ein



## h. haag malergeschäft

quellenstr. 22  
8200 Schaffhausen

tel. 052-624 25 44  
natel 079-671 51 46  
e-mail [hans\\_haag@freesurf.ch](mailto:hans_haag@freesurf.ch)

## Die klare Linie aus einer Hand!



**Erb Schreinerei GmbH**

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58



Der Ort um  
Freunde zu

**Gemütliche Gaststube  
Rauchfreies Säali (bis 25 Plätze)  
Sitzungszimmer (bis 20 Plätze)  
Cordon-Bleus selbst  
zusammenstellen**

Hauptstrasse 78  
8232 Merishausen  
Tel. 052 653 11 31  
[restaurant@ameindhuus.ch](mailto:restaurant@ameindhuus.ch)

Samariterposten dem Etappen-  
team um Gaby Rhyh zur Seite.  
Jetzt folgten die 2 Etappen dem  
Rhein entlang. Abgelöst wurde in  
der Laag bei Team von Gregor  
Jost. Bei sehr sommerlichen Tem-  
peraturen, die leider schon den  
Juli vorweg nahmen, war am  
Schluss der 11. Etappe die Tre-  
ppe auf den Munot zu bewältigen.  
Vom Etappensieger Christoph  
Schefer bis zum Regierungsrat  
Christian Amsler keuchten alle  
mehr oder weniger schwer diesen  
Aufstieg herauf und freuten sich  
auf die kühlen Temperaturen in  
der



Kasematte. Die Schlussetappe  
führt durch das Mühlental in die  
Schweizersbildhalle. Angefeuert  
von einer begeisterten Zu-  
schauermenge konnte nicht nur  
der Sieger Andy Sutz von einer  
guten Zeit profitieren. Er gewann  
diese Etappe für das Team AMAG  
in gut 15 Minuten. So bewältigten  
die 456 Teilnehmenden 121 km  
und 2400 Höhenmeter rund um  
den Kanton Schaffhausen – jede

und jeder auf seine Weise.  
Niemand musste die Dienste des  
Besenwagens von Christian  
Bächtold beanspruchen.

Am Schluss gewann das Team  
Alpenbitter aus dem St. Galler  
Rheintal mit einer Zeit von 5  
Stunden, 42 Minuten und 5  
Sekunden, zweifelsfrei gemessen  
vom Zeitnehmerteam um Roland  
Bertschinger. In der Kategorie  
gemischt gewann ERDINGER  
alkoholfrei. Nach den beiden  
„Getränkemannschaften“, bei der  
die alkoholhaltige erstaunlicher-  
weise oben aus schwingte, folgten  
die bekannten ambitionierten  
Team OLG, ultimo ratio, LWS und  
Tristar. Besonders Freude machte  
die U17 Mannschaft Young Stars  
von Tristar, die diese Kategorie  
konkurrenzlos gewann. Bei den  
Plauschmannschaften wurden die  
Preise ausgelost, wobei den  
Sponsoren das Glück dabei  
zuschielte.

# Frequenz- steigerung.



Wer seine Ladenfront erneuert,  
fördert mit mehr Raum und Transparenz die Kundenfrequenz.  
Wer sein neues Schaufenster mit uns plant und realisiert,  
setzt auf innovative Technik und konstruktive Kompetenz.  
Mehr dazu unter [www.bruetsch.ch](http://www.bruetsch.ch) oder Telefon 052 643 58 62.

**Brütsch,**  
wir bauen mit Metall.

**Brütsch Metallbau AG** Schaffhausen  
Schweizersbildstrasse 43 8207 Schaffhausen  
Telefon 052 643 58 62 [www.bruetsch.ch](http://www.bruetsch.ch)



Die Organisation klappte einmal mehr bestens. Eine besondere Anforderung ist die Signalisation und Sicherung der ausserordentlich langen Strecke. Hier leisteten die Verkehrskadetten einen vorbildlichen Einsatz – erfreulicherweise auch mit viel Nachwuchs. Die Vorbereitung unter Marcel Müller zeigte keine Lücken. Erstmals dabei waren die Unihockeyaner unter der Leitung von Michael Schlumpf, die zusammen mit dem Handballnachwuchs von Kaltenbach und Markus Fuchs einen wesentlichen Teil der Strecke betreuten. Für Notfälle standen drei Teams mit 2 Ärzten und Samaritern bereit. Die Stafette wird seit Beginn von Heiner Gujer in dieser Sparte kompetent betreut. Auch die immer anspruchsvolle Transportorganisation für Teilnehmende, Gepäck und Bikes klappte unter der Leitung von Jürg Burri perfekt.

Den Abend verbrachte ein grosser Teil der Mannschaften und Helfenden in der Schweizerbildhalle bei einem Spaghettiplausch. Die Festbeizer Walter Schnellli und Philipp Keller hatten bis zur Preisverleihung alle Hände voll zu tun, bevor vor allem die Sportler zu neuen Taten oder müde ins Bett aufbrachen.



Trotz einiger Werbung im Vorfeld und guter Präsenz in den Medien wurde mit nur 38 Mannschaften leider der rückläufige Trend aus den letzten 2 Ausgaben fortgesetzt. War letztes Mal die Terminkollision mit dem Slow up ungünstig, war es diesmal die spät statt findende Brücke über die Auffahrt. Neben diesen terminlichen Schwierigkeiten stellt sich die Frage, ob die Stafette im heutigen Umfeld noch genügend attraktiv ist. Die kommunikationsverantwortliche Cornelia Süess Perrin hat direkt nach der Stafette bei den teilnehmenden Teams wie auch den abwesenden der letzten Jahre nachgefragt. Die Resultate sind hier kurz beschrieben:

# **Schnelli.**

DER BAUMEISTER

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**



**Neutalstrasse 68  
8207 Schaffhausen**

**Telefon 052 644 03 03**

**Telefax 052 644 03 04**

**Internet [www.schnelli.ch](http://www.schnelli.ch)**

Frage	Teilnehmend		Nicht teilnehmend	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Konzeption Stafette zeitgemäss?	23	0	7	1
Teamgrösse richtig?	21	4	4	5
Datum nach Auffahrt günstig?	10	13	5	6
Strecke gut ausgelegt?	22	0	8	0
Startgeld angemessen?	17	4	6	1
Abendessen/T-Shirt einzeln verrechnen	10	13	2	5
Sind Kategorie Plausch und U17 gut?	19	4	3	2

Zudem gab es viel Lob, aber auch einige Bemerkungen. Ein grundsätzliches Thema sind die Signalisation und die Verpflegung unterwegs. Beide Punkte wurden zwar verbessert, haben aber weiteres Potenzial. Die Skater Etappe ist zu kurz, längere Skaterstrecken sind aber nicht so einfach zu finden. Nicht befriedigend ist der Abend. In der Schweizersbildhalle mag keine rechte Stimmung aufkommen, nach dem Essen ist der Abend eigentlich „gelaufen“. In allem kam aber immer wieder hervor, was am Anlass selbst schon klar war: die Stimmung zur Jubiläumsstafette war super!

Die tiefe Teilnehmerzahl schlägt sich leider auch bei den Finanzen negativ zu Buche. Unser Finanzchef Ronny Bächtold erwartet kein positives Resultat, die geplante Gewinnausschüttung an die Abteilungen muss leider ausbleiben. Dank dem guten Sponsoring kann jedoch ein Schaden vermieden werden. Zudem hat die Stafette noch ein Polster aus früheren Jahren.

Offen ist vor diesem Hintergrund, wie es 2013 weitergeht. Eigentlich war die Nachfolge der Leitung im OK bestens eingefädelt. Wie das Schicksal so spielt kam ein paar Tage vor der Stafette die – zugegebenermassen je nach Sichtweise – Hiobsbotschaft, dass der designierte OK Chef Christian

# Verpackung schützt!



Weltweit verderben bis zu 50 Prozent aller Lebensmittel. Sichere Verpackungen schützen vor Licht, Mikroben und Feuchtigkeit.

SIG bietet als weltweit tätiger Verpackungskonzern eine Vielzahl von sicheren Lösungen für Getränke und flüssige Lebensmittel. Für fast alle Produkte, in verschiedenen Materialien.



SIG Combibloc Group AG  
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall  
Telefon +41 52 674 61 11  
Telefax +41 52 674 65 56  
[www.sig.biz](http://www.sig.biz)

**Fill the Difference**



Amstutz beruflich nach Florida zügelt. Zwar würde eine Stafette von Miami bis Key West durchaus seinen Reiz haben, wir haben uns schlussendlich doch für Schaffhausen entschieden. Damit braucht es für die Stafette nicht nur mehr Teams, sondern auch eine neue Leitung im OK.

Vorerst stehen aber noch die letzten Termine für die Ausgabe 2011 an. Nachdem im Tele D ein top professioneller Beitrag einen perfekten medialen Rückblick erlaubte und Dieter Amsler dasselbe für das Schaffhauser Fernsehen machte, sollen nun auch Sponsoren und Helfer einen kleinen Rückblick feiern dürfen. Ein ganz grossen Dank gebührt dabei unseren Sponsoren UBS, AMAG, Cilag und Klaiber, die die Stafette erst ermöglichten. Mir macht die Zusammenarbeit immer wieder Freude. Zusätzlich findet am 30. September 2011 das Helferfest statt als Dank für alle, die mit ihrem Einsatz zur guten Stimmung und dem Erfolg beigetragen haben. Welcher Verein als die Kadetten könnte so ein Anlass überhaupt durchführen? Merci!

Nicolas Perrin

# HAGEN – LUNCH 2011

Bereits in den Monaten April, Mai, Juni wurden dieses Jahre die beliebten Hagen-Lunchs durchgeführt. Auch in den Herbst und Wintermonaten finden weitere statt:

Folgende Menüs werden von unseren Profiköchen zubereitet:



<b>Datum</b>	<b>Menü</b>	<b>Koch</b>
<b>28. September</b>	Kalbsbrustschnitten	Kurt Schüle
<b>26. Oktober</b>	Pasta Festival	Bio
<b>25. November</b>	Raclette	Vreni Stamm

Alle Menüs kosten Fr. 25.- (inkl. Apéro, Kaffee mit Schnaps)

Alle Kadetten und Freunde sind herzlich eingeladen



Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.



**Kurt Schlatter AG**  
Mauer- und Schalungsbau

Hochrahn 65 • 8231 Hemmental

Tel. 052 / 685 41 30

Fax 052 / 685 41 61

k.schlatter@bluewin.ch

### Töffausflug vom 1. Mai 2011

Bei guten Töffbedingungen starteten wir am 1. Mai 2011 fast vollständig (einer hat verschlafen) zu unserem traditionellen Ausflug. Die erste Strecke führte uns über zum Teil unbekannte Strassen im Zürcher Weinland nach Bertschikon. Dort warteten wir auf unseren Kollegen (wir verraten keine Namen) und waren nicht schlecht überrascht, als es plötzlich zu Regnen begann. Doch kennen die Töfffahrer kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleider. Kompletzt machten wir uns auf den Weg Richtung Tösstal und nach kurzer Zeit hörte der Regen auf und die Sonne zeigte sich wieder. Manch einer staunte, dass der Sternenberg plötzlich von einer

völlig unbekanntem Seite angefahren wurde. Der wohlverdiente Kaffee wurde von unserm nicht genannten Kollegen, welcher zu spät gekommen war übernommen. An dieser Stelle vielen Dank.

Gestärkt machten wir uns auf den Weg über Bauma, Gibswil (auch hier nicht über die normale Route) an den Sprungschanzen vorbei zu unserem Mittagsziel, der Alp Scheidegg. Niemand von den Töffkollegen kannte dieses Ziel und die herrliche Sicht in die Alpen und auf den Zürichsee genossen alle. Für ein paar Hungrige gab es das kleine Cordonbleu (500 Gramm) - auf den traditionellen Dessert (Meringue mit viel Schlagrahm) verzichteten alle.





## Professionalität, Dynamik & Teamgeist

Ein kundenorientiertes Serviceverständnis und kompromisslose Qualitäts-Standards haben ISS zum Markenzeichen für umfassende Facility Services gemacht. ISS deckt sämtliche Bedürfnisse eines Kunden mit einem massgeschneiderten Servicepaket ab: von A wie Aktenentsorgung bis Z wie Zutrittskontrolle sorgen qualifizierte Fachkräfte für optimalen Unterhalt und Betrieb Ihrer Liegenschaften und Infrastruktur. Professionell, effizient und wirtschaftlich. Damit Sie den Kopf für anderes frei haben.



ISS Schweiz AG · Buckhauserstrasse 22 · CH-8010 Zürich · Tel. 058 787 80 00 · Fax 058 787 80 11 · [www.iss.ch](http://www.iss.ch)



Der Weg führte uns nun über Wald nach Wetzikon und dort begann es erneut wie aus Kübeln zu giessen. Kurzerhand hielten wir bei einer Garage an und warteten bis das ärgste Vorbei war. Weiter ging es über Illnau, Lindau und auf die Brüttemer Höhe, wo wir verschiedene Schlaufen zogen und dann zum Kaffee in Winkel bei Bülach landeten. Auch über diese Strecke wunderten sich unsere Schaffhauser Kollegen und haben teilweise völlig neue Routen kennengelernt.

Über Bülach, Rorbas ging es um den Irchel zum nächsten Ziel: Andelfingen.

Mit dem obligaten Gruppenfoto verabschiedeten wir uns von dem ersten Kollegen und der Rest fuhr via Thurtal an den Schluss der Reise zum Bahnhof Feuerthalen. Nach einer kurzen Verabschiedung fuhren alle nach Hause und eine weitere tolle Töfftour gehörte der Vergangenheit an.

Mark Amstutz



## Whiskies & Cigars

Am 15. April 2011 fand in der Kadettenhütte zum 5. Mal der somit bereits traditionelle Degustationsabend mit auserlesenen Whiskies und Zigarren statt. Es war eine sternenklare Nacht und der Mond strahlte fast voll auf uns herunter. Ich nehme es gleich vorweg, der Mond war voller als die Degustationsteilnehmer, was ja nicht unbedingt selbstverständlich war. Büeli und ich "blödeleten" zuerst im Restaurant Gemeindehaus, Merishausen mit ausgezeichneten Cordon bleus und einem Schaffhauser Rotwein. Geistig und körperlich gut vorbereitet verabschiedeten wir uns von unseren Frauen und trafen um 1930 Uhr in der

Kadettenhütte ein. Die beiden Gastgeber Harley und Föhreli begrüßten uns herzlich. Zusammen mit Werner, Blitz, Limit, Kombi und Trek konnte der gut organisierte Abend also beginnen. Wir erhielten alle ein Degustationsformular; auf dem wir unsere Kommentare, Vol.-%, Herkunftsland sowie die Benotungen mit den Stichwörtern Auge, Nase, Gaumen und Harmonie notieren konnten. 7 verpackte Flaschen standen in Reih und Glied, wovon eine keinen Whisky enthielt, was wir selber herausfinden mussten. Es wurde jeweils nur ein kleines Schlückchen genommen und zwischen den "Gängen" wurde mit Mineralwasser und schwarzer Schokolade neutralisiert.



Föhreli überraschte uns gleich zu Beginn mit einem japanischen Single Malt, welcher aber nicht vollumfänglich zu überzeugen vermochte. Die zweite Flasche war dann die negative Erfahrung des Abends. Ein Whisky aus dem Fricktal, der aber eher an Spirit erinnerte. Dann folgten 4 "Schotten" und somit die Highlights! Die Noten bewegten sich am oberen Ende der maximal möglichen 20 Punkte. Wir diskutierten eifrig und es war klar, dass je nach persönlichem Geschmack und vielleicht auch Befinden die Meinungen auseinander gingen. Einige bevorzugten die angenehmen und harmonischen und andere die torfigen und rauchigen Whiskies. Die letzte Flasche enthielt dann einen hundertjährigen hervorragenden Brandy, welcher die tolle Degustation abrundete.



Dann überraschte uns Harley mit einer sensationellen Zigarre, mit

einer Cohiba Behike!! Er erzählte uns von seinem letzten Besuch in Cuba und brachte zusätzlich zu den Zigarren auch einen Bildband mit, der von den Anwesenden mit grossem Interesse angeschaut wurde. Wir genossen die Zigarre mit einem wundervollen Cuba-Rum, einem Whisky nach Wunsch oder dem alten Brandy. Wir diskutierten viel und über Gott und die Welt, wobei natürlich auch die tolle Saison der Kadetten-Handballer ein Hauptthema war. So nebenbei wurde mir als Gast dann erklärt, dass ich dafür einen Bericht zu schreiben habe, was mir als Pensionär ja keine Probleme machen sollte..... Der Abend neigte sich langsam seinem Ende zu und meine Frau, Beatrice, holte einige von uns ab und brachte uns sicher nach Hause. Bei der Verabschiedung wurde abgemacht, dass dieser traditionelle Abend auch im kommenden Jahr durchgeführt werden wird, wenn auch in einem anderen Rahmen. Ich danke Büeli, dass er mich eingeladen hat und Harley und Föhreli für die gute Organisation. Den anderen Teilnehmern danke ich für die gute Aufnahme und die spürbare tolle Kameradschaft. Ich freue mich aufs nächste Jahr!

Heinz Albicker

### Grossfeldspiel Kadetten Espoirs – KOS/Altkadetten

Das diesjährige Grossfeldhandballspiel fand bei trockenem Wetter am 10. Juni 2011 statt.

Bei wiederum hervorragenden Terrainverhältnissen gab es das alljährliche spannende Spiel zwischen den Kadetten Espoirs und den „Legenden“ der KOS zu bestaunen.

Leider fanden nur 7 Zuschauer ins „Stadion Paradis“. Doch sie bereuten den Weg nicht.

Sie wurden Zeuge eines spannenden Spieles. Wer dachte, dass das Spiel wieder einseitig verlaufen würde, wurde schnell des besseren belehrt. Schade war, dass keine weiblichen Spielerinnen dabei waren. Generell waren heute auf beiden Seiten wenig Spieler auf dem Platz.

Die Espoirs verstärkten sich ihrerseits wieder mit ihrem Betreuer und 3. Liga-Spieler Cristiano Giudici v/o Blinker. Schnell gingen die KOS'ler in Führung. Viele der „neuen“ Espoirs-Spieler hatten noch nie Grossfeldhandball gespielt. Die NLB-Spieler begannen zu nervös.

Zu viele Chancen (1x 11m Schuss von Blinker, dieses Mal an den Torpfosten) vergaben die Espoirs-Spieler. Doch sie steigerten sich aber Mitte der 1. Halbzeit.

Vor allem Torhüter Marco Wyss (er war Feldspieler) und Michael Burri wuchsen über sich hinaus und schossen die Espoirs mit 8:7 in die Pause. Es änderte sich zu Beginn der 2. Halbzeit nichts. Langsam ging den „Legenden“ der KOS'ler der Schnauf aus. Die Espoirs-Spieler rochen den Braten und nützten Ihre Chancen rigoros aus. Doch die KOS'ler gaben nie auf.

Logisch ist deshalb das gerechte Schlussresultat von 16:16.

Die Partie wurde wiederum vom sehr guten Schiri „Blitz“ geleitet.

#### *Matchtelegramm:*

- Kadetten Espoirs 16:16 (8:7) KOS/Altkadetten
- Stadion Paradis
- 7 Zuschauer
- 2x 30min.
- SR: „Blitz“

Im Anschluss traf man sich wieder kameradschaftlich und hungrig im Rest. Bahnhof in Schlatt zum gemeinsamen gemütlichen Abendessen.

Cristiano „Blinker“ Giudici





## Danke Schwelle

Am 4. Juni 2011 ging die 10. Stafette über die „Bühne“ resp. um den Kanton. Wetter, Stimmung und Organisation waren hervorragend. Zum 10. Mal hat OK-Präsi, Nicolas Perrin v/o Schwelle, mit vielen Helferinnen und Helfern die Kadettenstafette rund um den Kanton organisiert.

Vor 20 Jahren hatte Schwelle zum 200-jährigen Bestehen der Kadetten Schaffhausen die Stafettenidee und legte gleich als OK-Präsident selber Hand an. Nach der 1. Durchführung der Stafette, welche sofort beliebt und erfolgreich war, wurde beschlossen, diese alle 2 Jahre durchzuführen. Dieses Jahr war es bereits das

10. Mal und immer unter der Leitung von Nicolas Perrin. Die Kadettenstafette ist für unseren Verein sehr wertvoll, weil dieser Anlass gemeinsam mit allen Vereinen im Verband Kadetten Schaffhausen, Handball, Verkehrskadetten, Uni Hockey und KOS/Altkadetten organisiert und durchgeführt wird.



Wir danken Nicolas Perrin v/o Schwelle für seinen grossen Einsatz für unsere Stafette rund um den Kanton.

Christian Bächtold v/o Strick  
Präsident Kadettenkommission

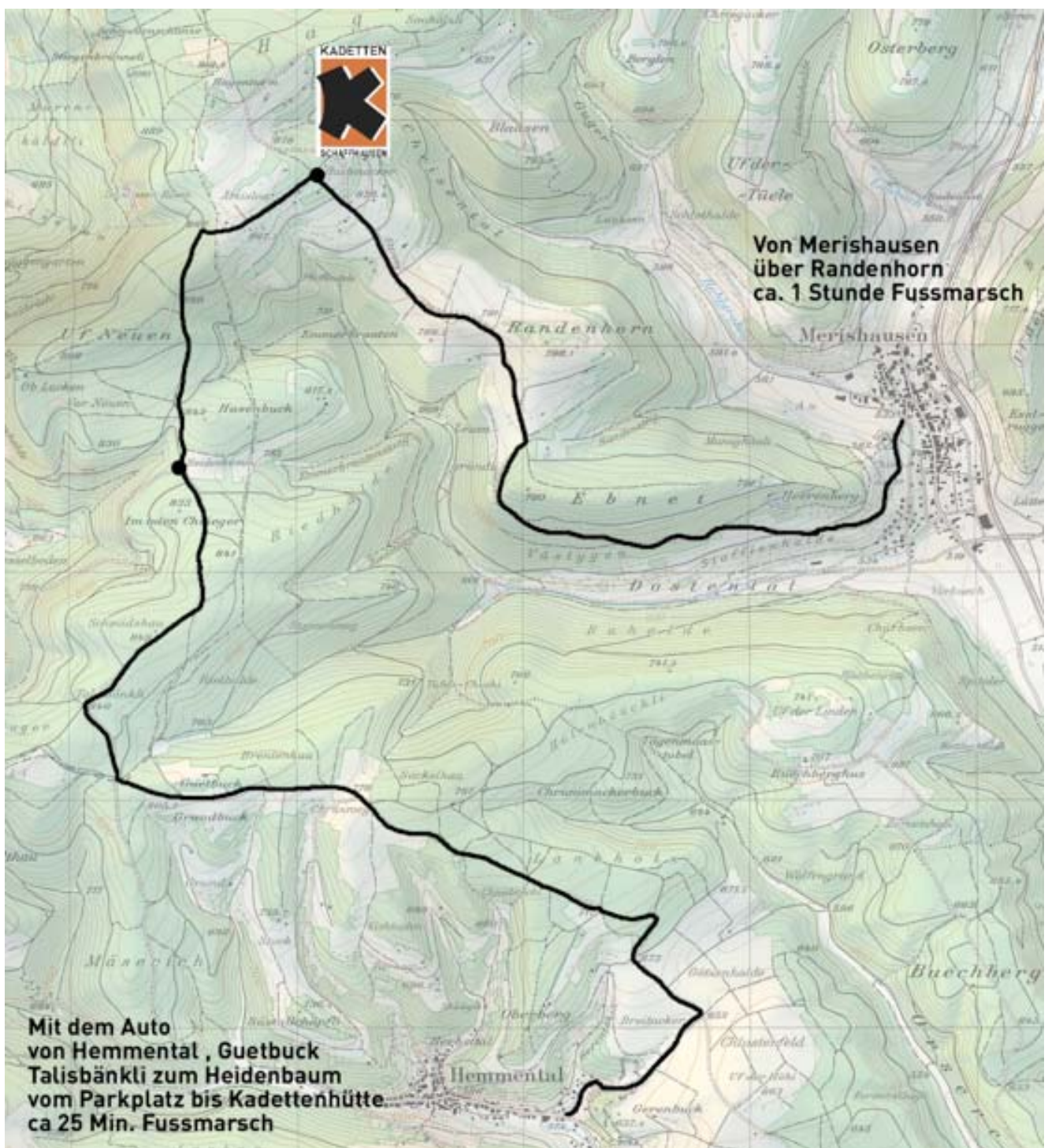


## Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte.

Die Kadettenhütte ist **jedes Wochenende** im Jahr am **Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr** und am **Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr** für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet.

Unsere Hütte dient als Begegnungszentrum für alle Kadetten und Kadettenfreunde. Getränke können beim Hüttenwart gekauft werden.



**P.P.**  
**8203 Schaffhausen 3**

Adressänderungen an:  
Kadetten Handball AG  
Hohbergstrasse 50  
8207 Schaffhausen



**...und sofort  
ist Farbe im Spiel**

**Druckwerk SH AG**

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | [www.druckwerk-sh.ch](http://www.druckwerk-sh.ch)